

Synopse zum Kernecurriculum -
Politik-Wirtschaft, **Niedersachsen**

Buchners Kompendium Politik – neu

Politik und Wirtschaft für die Oberstufe

ISBN: 978-3-661-72002-9

Sek II



Einführungsphase

Wandel der Arbeitswelt in der globalisierten Gesellschaft		
	Kompetenz	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler ...		
beschreiben die Entwicklung der Beschäftigungsstruktur (demografischer Wandel, Wandel der Beschäftigungsformen, geschlechtsspezifische Aspekte) in Deutschland.	Sachkompetenz	» Kap. 1.2.1 Demografischer Wandel 17-22 » Kap. 1.2.5 Wandel der Geschlechterverhältnisse 39-44 » Kap. 1.2.6 Strukturwandel der Arbeitswelt 47-50
beschreiben die Entwicklungen der Produktionsstruktur (technologischer Wandel, Digitalisierung) in Deutschland.	Sachkompetenz	» Kap. 1.2.6 Strukturwandel der Arbeitswelt 47-50 » Kap. 2.3.1 Wirtschaftsstrukturen im Wandel 125-129
erläutern die Beschäftigungsstruktur und die Produktionsstruktur in Deutschland mithilfe der Drei-Sektoren-Hypothese.	Methodenkompetenz	» Kap. 2.3.1 Wirtschaftsstrukturen im Wandel 125-129
erörtern kriterienorientiert ökonomische und politische Herausforderungen durch die sich wandelnde Beschäftigungsstruktur und die Produktionsstruktur in Deutschland.	Urteilskompetenz	» Kap. 1.2.6 Strukturwandel der Arbeitswelt 47-50 » Kap. 2.3.1 Wirtschaftsstrukturen im Wandel 125-129
beschreiben Herausforderungen für Arbeitnehmer in einer zunehmend digitalisierten und globalisierten Wirtschaft.	Sachkompetenz	» Kap. 1.2.6 Strukturwandel der Arbeitswelt 47-50 » Kap. 2.7.1 Dimensionen der wirtschaftlichen Globalisierung 175-179
erläutern Auswirkungen der internationalen Arbeitsteilung auf die Beschäftigungs- und Produktionsstruktur in Deutschland.	Methodenkompetenz	» Kap. 2.7.1 Dimensionen der wirtschaftlichen Globalisierung 175-179 » Kap. 2.7.2 Die Internationalisierung von Handel und Produktion 180-186
erörtern Chancen und Risiken einer digitalisierten und globalisierten Arbeitswelt.	Urteilskompetenz	» Kap. 2.7.1 Dimensionen der wirtschaftlichen Globalisierung 175-179

Globale politische und ökonomische Prozesse		
	Kompetenz	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler ...		
beschreiben die Situation von Unternehmen im internationalen Wettbewerb.	Sachkompetenz	» Kap. 2.7.2 Die Internationalisierung von Handel und Produktion 180-186
analysieren Internationalisierungsstrategien von Unternehmen (Beschaffung, Produktion, Absatz).	Methodenkompetenz	» Kap. 2.7.2 Die Internationalisierung von Handel und Produktion 180-186
erörtern kriterienorientiert die Bedeutung politischer Rahmensetzungen für die Internationalisierungsstrategien von Unternehmen.	Urteilskompetenz	» Kap. 2.7.1 Dimensionen der wirtschaftlichen Globalisierung 175-179 » Kap. 2.7.2 Die Internationalisierung von Handel und Produktion 180-186
beschreiben Ursachen und Erklärungsansätze für den internationalen Handel.	Sachkompetenz	» Kap. 2.7.2 Die Internationalisierung von Handel und Produktion 180-186
analysieren einen internationalen Handelskonflikt.	Methodenkompetenz	» Kap. 2.7.2 Die Internationalisierung von Handel und Produktion 180-186 » Kap. 2.7.3 Das Global Economic Governance System 187-193
erörtern Chancen und Risiken internationalen Handels.	Urteilskompetenz	» Kap. 2.7.2 Die Internationalisierung von Handel und Produktion 180-186 » Kap. 2.7.3 Das Global Economic Governance System 187-193
beschreiben die UNO als Akteur für politische Kooperation	Sachkompetenz	» Kap. 6.3.1 Die Vereinten Nationen 459-466
analysieren Ziele der Agenda 2030 (Ziele für nachhaltige Entwicklung) der UNO.	Methodenkompetenz	» Kap. 6.3.1 Die Vereinten Nationen 459-466
erörtern Möglichkeiten und Grenzen der UNO, nachhaltige Entwicklung zu fördern.	Urteilskompetenz	» Kap. 6.3.1 Die Vereinten Nationen 459-466

Qualifikationsphase: Kurse auf grundlegendem Anforderungsniveau

12.1:

Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit		
	Kompetenz	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler ...		
beschreiben unterschiedliche Formen politischer Partizipation in Parteien, Verbänden, Initiativen, Bewegungen und durch Wahlen in Deutschland und auf europäischer Ebene.	Sachkompetenz	» Kap. 4.2 Die Bürger im politischen Prozess 278-291 » Kap. 4.2.1 Formen der direkten Beteiligung 278-282 » Kap. 4.2.2 Politische Beteiligung in Deutschland 283-291
analysieren Funktionen von Partizipation für die Demokratie (Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle).	Methodenkompetenz	» Kap. 3.1.1 Politik als Begriff und Organisationsprinzip menschlichen Handelns 238-240 » Kap. 4.2.1 Formen der direkten Beteiligung 278-282
erörtern unterschiedliche Formen der Partizipation im Hinblick auf Legitimität, Effizienz, Wirksamkeit, Gerechtigkeit.	Urteilskompetenz	» Kap. 4.2 Die Bürger im politischen Prozess 278-291 » Kap. 4.2.1 Formen der direkten Beteiligung 278-282 » Kap. 4.2.2 Politische Beteiligung in Deutschland 283-291
beschreiben Formen medialer Politikvermittlung sowie Möglichkeiten der politischen Partizipation über Medien.	Sachkompetenz	» Kap. 4.3.3 Medien 304-308
arbeiten Funktionen der Medien für das politische System heraus (Urteils- und Meinungsbildung, Kritik und Kontrolle, Artikulation, Information, Agenda Setting).	Methodenkompetenz	» Kap. 4.3.3 Medien 304-308
erörtern kriterienorientiert Einflüsse medialer Kommunikation auf politische Prozesse und Entscheidungen.	Urteilskompetenz	» Kap. 4.3.3 Medien 304-308
beschreiben Aufgaben der Verfassungsorgane und politischen Akteure im Willensbildungs- und Entscheidungsprozess.	Sachkompetenz	» Kap. 4.4 Das zentrale politische Entscheidungssystem 309-331 » Kap. 4.4.1 Die Verfassungsorgane im Überblick 309-311
erläutern mithilfe des Politikzyklus Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane und politischen Akteure (Bürger, Parteien, Verbände, Initiativen und Bewegungen) bezogen auf politische Entscheidungsprozesse	Methodenkompetenz	» Kap. 4.6 Die Gesetzgebung 338-341 » Methodenkompetenz: Politikzyklus analysieren 342-344

nehmen kriterienorientiert Stellung zu Partizipationsmöglichkeiten der politischen Akteure im politischen Prozess.	Urteilskompetenz	» Kap. 4.2 Die Bürger im politischen Prozess 278-291 » Kap. 4.3 Vermittler zwischen Bürgern und politischen Institutionen 292-308
--	------------------	--

12.2:

Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit		
	Kompetenz	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler ...		
beschreiben soziale Ungleichheit am Beispiel der Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland.	Sachkompetenz	» Kap. 1.3 Soziale Ungleichzeit 57-74 » Kap. 2.4.1 Einkommensverteilung – Akteure und Konzepte.... 137-143
analysieren die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung anhand statistischer Materialien.	Methodenkompetenz	» Kap. 2.4.1 Einkommensverteilung – Akteure und Konzepte.... 137-143 » Methodenkompetenz: Auswertung von Statistiken 147-149
erörtern Prinzipien der Verteilungsgerechtigkeit (Egalität, Bedarf, Leistung) als Herausforderung für die soziale Marktwirtschaft.	Urteilskompetenz	» Kap. 2.4.1 Einkommensverteilung – Akteure und Konzepte.... 137-143
beschreiben Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft (Sozialprinzip, Wettbewerbsprinzip, Marktkonformitätsprinzip, Eigentumsprinzip, Haftungsprinzip).	Sachkompetenz	» Kap. 2.1.3 Die Soziale Marktwirtschaft 99-102
erläutern Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft (u. a. Ordnungsrahmen, Bereitstellung öffentlicher Güter, Wettbewerbssicherung, soziale Sicherung).	Methodenkompetenz	» Kap. 2.1.3 Die Soziale Marktwirtschaft 99-102
erörtern kriterienorientiert das Verhältnis von Markt und Staat in der sozialen Marktwirtschaft.	Urteilskompetenz	» Kap. 2.1.3 Die Soziale Marktwirtschaft 99-102
beschreiben wirtschaftspolitische Maßnahmen des Staates in der sozialen Marktwirtschaft (Ordnungs-, Struktur- und Prozesspolitik).	Sachkompetenz	» Kap. 2.1.3 Die Soziale Marktwirtschaft 99-102

erklären das magische Sechseck der Wirtschaftspolitik in Deutschland.	Methodenkompetenz	» Kap. 2.2.2 Konjunktur- und Wirtschaftspolitik in Deutschland 111-118
erörtern staatliches Handeln vor dem Hintergrund von wirtschaftspolitischen Zielen und Zielkonflikten.	Urteilskompetenz	» Kap. 2.2.2 Konjunktur- und Wirtschaftspolitik in Deutschland 111-118 » Kap. 2.8.3 Ist ökologisches Wirtschaften (zukünftig) möglich? 206-215
beschreiben Umweltprobleme als Marktversagen (öffentliche Güter und negative externe Effekte).	Sachkompetenz	» Kap. 2.8.2 Externe Effekte und deren „Internalisierung“ 200-205
arbeiten am ausgewählten ökonomischen Fallbeispiel Konflikte zwischen Eigeninteresse und Gemeinwohlorientierung heraus	Methodenkompetenz	» Kap. 2.8.2 Externe Effekte und deren „Internalisierung“ 200-205
erörtern Möglichkeiten und Grenzen umweltpolitischer Instrumente im Hinblick auf Wirksamkeit, Effizienz, Anreizwirkungen, politische Durchsetzbarkeit.	Urteilskompetenz	» Kap. 2.8.5 Globale Umweltpolitik 223-226 » Kap. 2.8.6 Deutsche Umweltpolitik im europäischen Mehrebenensystem 227-234

13.1:

Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung		
	Kompetenz	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler ...		
beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen.	Sachkompetenz	» Kap. 6.1.2 Krieg und Frieden 415-421
vergleichen Merkmale alter und neuer Kriege (u. a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung).	Methodenkompetenz	» Kap. 6.1.2 Krieg und Frieden 415-421
setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander.	Urteilskompetenz	» Kap. 6.1.1 Das System der Internationalen Beziehungen 406-414 » Kap. 6.1.2 Krieg und Frieden 415-421 » Kap. 6.1.3 Das Völkerrecht im Wandel 422-427
beschreiben Erscheinungsformen und Ziele von internationalem Terrorismus	Sachkompetenz	» Kap. 6.2.1 Der internationale Terrorismus 428-436
analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus und Strategien internationaler terroristischer Gruppierungen.	Methodenkompetenz	» Kap. 6.2.1 Der internationale Terrorismus 428-436
nehmen kriterienorientiert Stellung zu innen- und außenpolitischen Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus.	Urteilskompetenz	» Kap. 6.2.1 Der internationale Terrorismus 428-436
beschreiben Handlungsmöglichkeiten der UNO hinsichtlich internationaler Friedenssicherung.	Sachkompetenz	» Kap. 6.3.1 Die Vereinten Nationen 459-466
analysieren Möglichkeiten des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung.	Methodenkompetenz	» Kap. 6.3.1 Die Vereinten Nationen 459-466
erörtern kriterienorientiert Möglichkeiten und Grenzen des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen.	Urteilskompetenz	» Kap. 6.3.1 Die Vereinten Nationen 459-466

beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU).	Sachkompetenz	» Kap. 6.3.4 Deutschland in den Internationalen Beziehungen .. 478-483
arbeiten verfassungsrechtliche Grundlagen für die Einbindung Deutschlands in Systeme kollektiver Sicherheit heraus.	Methodenkompetenz	» Kap. 6.3.4 Deutschland in den Internationalen Beziehungen .. 478-483
erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen.	Urteilskompetenz	» Kap. 6.3.4 Deutschland in den Internationalen Beziehungen .. 478-483 » Kap. 5.3.2 Außen- und Sicherheitspolitik (der EU) 386-391

13.2:

Chancen und Risiken weltwirtschaftlicher Verflechtungen		
	Kompetenz	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler ...		
beschreiben Merkmale der ökonomischen Globalisierung (u. a. Welthandelsvolumen und -ströme, Direktinvestitionen).	Sachkompetenz	» Kap. 2.7.1 Dimensionen der wirtschaftlichen Globalisierung 175-179 » Kap. 2.7.2 Die Internationalisierung von Handel und Produktion 180-186
analysieren internationalen Handel mithilfe ökonomischer Erklärungsansätze (u. a. absolute und komparative Kostenvorteile, intraindustrieller Handel).	Methodenkompetenz	» Kap. 2.7.2 Die Internationalisierung von Handel und Produktion 180-186
erörtern kriterienorientiert die Bedeutung von Standortfaktoren im globalen Wettbewerb	Urteilskompetenz	» Kap. 2.7.2 Die Internationalisierung von Handel und Produktion 180-186
beschreiben Leitbilder der europäischen Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente.	Sachkompetenz	» Kap. 5.3.1 Binnenmarkt, Wirtschaft, Währung und Soziales 379-385
analysieren nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse	Methodenkompetenz	
erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u. a. WTO, internationale Handelsabkommen).	Urteilskompetenz	» Kap. 2.7.3 Das Global Economic Governance System 187-193

Qualifikationsphase: Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau

12.1:

Politische Partizipation zwischen Anspruch und Wirklichkeit		
	Kompetenz	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler ...		
beschreiben unterschiedliche Formen politischer Partizipation in Parteien, Verbänden, Initiativen, Bewegungen und durch Wahlen in Deutschland und auf europäischer Ebene.	Sachkompetenz	» Kap. 4.2 Die Bürger im politischen Prozess 278-291 » Kap. 4.2.1 Formen der direkten Beteiligung 278-282 » Kap. 4.2.2 Politische Beteiligung in Deutschland 283-291
analysieren Funktionen von Partizipation für die Demokratie (Artikulation, Integration, Repräsentation, Kontrolle).	Methodenkompetenz	» Kap. 3.1.1 Politik als Begriff und Organisationsprinzip menschlichen Handelns 238-240 » Kap. 4.2.1 Formen der direkten Beteiligung 278-282
analysieren Statistiken zur Entwicklung politischer Teilhabe (quantitativ und qualitativ).	Methodenkompetenz	» Kap. 1.3.3 Modelle sozialer Ungleichheit 69-74 » Kap. 4.2 Die Bürger im politischen Prozess 278-291
erörtern unterschiedliche Formen der Partizipation im Hinblick auf Legitimität, Effizienz, Wirksamkeit, Gerechtigkeit.	Urteilskompetenz	» Kap. 4.2 Die Bürger im politischen Prozess 278-291 » Kap. 4.2.1 Formen der direkten Beteiligung 278-282 » Kap. 4.2.2 Politische Beteiligung in Deutschland 283-291
beurteilen Auswirkungen unterschiedlicher Partizipationsformen auf die repräsentative Demokratie.	Urteilskompetenz	» Kap. 4.2 Die Bürger im politischen Prozess 278-291
beschreiben Formen medialer Politikvermittlung sowie Möglichkeiten der politischen Partizipation über Medien.	Sachkompetenz	» Kap. 4.3.3 Medien 304-308
arbeiten Funktionen der Medien für das politische System heraus (Urteils- und Meinungsbildung, Kritik und Kontrolle, Artikulation, Information, Agenda Setting).	Methodenkompetenz	» Kap. 4.3.3 Medien 304-308
erörtern kriterienorientiert Einflüsse medialer Kommunikation auf politische Prozesse und Entscheidungen.	Urteilskompetenz	» Kap. 4.3.3 Medien 304-308
beschreiben aktuelle Entwicklungen auf Medienmärkten.	Sachkompetenz	» Kap. 4.3.3 Medien 304-308

erläutern Aspekte der Medienökonomie (Angebot und Nachfrage, Konzentration und Diversifikation).	Methodenkompetenz	» Kap. 4.3.3 Medien 304-308
erörtern kriterienorientiert Chancen und Risiken digitaler Mediennutzung für Partizipation.	Urteilskompetenz	» Kap. 4.3.3 Medien 304-308
beschreiben Aufgaben der Verfassungsorgane und politischen Akteure im Willensbildungs- und Entscheidungsprozess.	Sachkompetenz	» Kap. 4.4 Das zentrale politische Entscheidungssystem 309-331 » Kap. 4.4.1 Die Verfassungsorgane im Überblick 309-311
erläutern mithilfe des Politikzyklus Einflussmöglichkeiten der Verfassungsorgane und politischen Akteure (Bürger, Parteien, Verbände, Initiativen und Bewegungen) bezogen auf politische Entscheidungsprozesse.	Methodenkompetenz	» Kap. 4.6 Die Gesetzgebung 338-341 » Methodenkompetenz: Politikzyklus analysieren 342-344
nehmen kriterienorientiert Stellung zu Partizipationsmöglichkeiten der politischen Akteure im politischen Prozess.	Urteilskompetenz	» Kap. 4.2 Die Bürger im politischen Prozess 278-291 » Kap. 4.3 Vermittler zwischen Bürgern und politischen Institutionen 292-308
beschreiben Theorien der repräsentativen und plebiszitären Demokratie	Sachkompetenz	» Kap. 3.1.2 Politische Ideengeschichte 242-245 » Kap. 3.1.3 Identitäts-, Konkurrenz- und Pluralismustheorie der Demokratie 246-251
vergleichen Partizipationschancen in der repräsentativen und plebiszitären Demokratietheorie.	Methodenkompetenz	» Kap. 4.2 Die Bürger im politischen Prozess 278-291
beurteilen vor dem Hintergrund repräsentativer und plebiszitärer Demokratietheorien Partizipationsmöglichkeiten in der Demokratie.	Urteilskompetenz	» Kap. 4.2 Die Bürger im politischen Prozess 278-291

12.2:

Soziale Marktwirtschaft zwischen Anspruch und Wirklichkeit		
	Kompetenz	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler ...		
beschreiben soziale Ungleichheit am Beispiel der Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland.	Sachkompetenz	» Kap. 1.3 Soziale Ungleichzeit 57-74 » Kap. 2.4.1 Einkommensverteilung – Akteure und Konzepte.... 137-143
analysieren die Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung anhand statistischer Materialien.	Methodenkompetenz	» Kap. 2.4.1 Einkommensverteilung – Akteure und Konzepte.... 137-143 » Methodenkompetenz: Auswertung von Statistiken 147-149
erörtern Prinzipien der Verteilungsgerechtigkeit (Egalität, Bedarf, Leistung) als Herausforderung für die soziale Marktwirtschaft.	Urteilskompetenz	» Kap. 2.4.1 Einkommensverteilung – Akteure und Konzepte.... 137-143
beschreiben das System von Primär- und Sekundärverteilung von Einkommen (Umverteilung durch Steuern und Transfers)	Sachkompetenz	» Kap. 2.4.1 Einkommensverteilung – Akteure und Konzepte.... 137-143
vergleichen politische Positionen zur gerechten Einkommens- und Vermögensverteilung.	Methodenkompetenz	» Kap. 2.4.1 Einkommensverteilung – Akteure und Konzepte.... 137-143 » Kap. 2.4.2 Der Prozess der staatlichen Umverteilung..... 144-146
erörtern politische Vorschläge zur gerechten Einkommens- und Vermögensverteilung vor dem Hintergrund von Grundwerten der sozialen Marktwirtschaft (Freiheit, Gerechtigkeit, Sicherheit).	Urteilskompetenz	» Kap. 2.1.3 Die Soziale Marktwirtschaft 99-102 » Kap. 2.4.1 Einkommensverteilung – Akteure und Konzepte.... 137-143 » Kap. 2.4.2 Der Prozess der staatlichen Umverteilung..... 144-146
beschreiben Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft (Sozialprinzip, Wettbewerbsprinzip, Marktkonformitätsprinzip, Eigentumsprinzip, Haftungsprinzip).	Sachkompetenz	» Kap. 2.1.3 Die Soziale Marktwirtschaft 99-102
erläutern Aufgaben des Staates in der sozialen Marktwirtschaft (u. a. Ordnungsrahmen, Bereitstellung öffentlicher Güter, Wettbewerbssicherung, soziale Sicherung).	Methodenkompetenz	» Kap. 2.1.3 Die Soziale Marktwirtschaft 99-102

erörtern kriterienorientiert das Verhältnis von Markt und Staat in der sozialen Marktwirtschaft.	Urteilskompetenz	» Kap. 2.1.3 Die Soziale Marktwirtschaft 99-102
beschreiben wirtschaftspolitische Maßnahmen des Staates in der sozialen Marktwirtschaft (Ordnungs-, Struktur- und Prozesspolitik).	Sachkompetenz	» Kap. 2.1.3 Die Soziale Marktwirtschaft 99-102
erklären das magische Sechseck der Wirtschaftspolitik in Deutschland.	Methodenkompetenz	» Kap. 2.2.2 Konjunktur- und Wirtschaftspolitik in Deutschland 111-118
erörtern staatliches Handeln vor dem Hintergrund von wirtschaftspolitischen Zielen und Zielkonflikten.	Urteilskompetenz	» Kap. 2.2.2 Konjunktur- und Wirtschaftspolitik in Deutschland 111-118 » Kap. 2.8.3 Ist ökologisches Wirtschaften (zukünftig) möglich? 206-215
beschreiben das Spannungsverhältnis von Wirtschaft und Umwelt in Bezug auf Produktion und Konsum.	Sachkompetenz	» Kap. 2.8.3 Ist ökologisches Wirtschaften (zukünftig) möglich? 206-215
erklären das Bruttoinlandsprodukt als Methode zur Messung von Wirtschaftswachstum	Methodenkompetenz	» Kap. 2.2.1 Wirtschaftliche Entwicklung und Konjunkturzyklus 105-110
erörtern Zielkonflikte zwischen Wirtschaftswachstum und Schutz natürlicher Lebensgrundlagen.	Urteilskompetenz	» Kap. 2.8.3 Ist ökologisches Wirtschaften (zukünftig) möglich? 206-215
beschreiben Umweltprobleme als Marktversagen (öffentliche Güter und negative externe Effekte).	Sachkompetenz	» Kap. 2.8.2 Externe Effekte und deren „Internalisierung“ 200-205
beschreiben nationale und europäische umweltpolitische Instrumente (Steuern, Zertifikate, Ge- und Verbote, Abgaben, Anreizsysteme).	Sachkompetenz	» Kap. 2.8.5 Globale Umweltpolitik 223-226 » Kap. 2.8.6 Deutsche Umweltpolitik im europäischen Mehrebenensystem 227-234
arbeiten am ausgewählten ökonomischen Fallbeispiel Konflikte zwischen Eigeninteresse und Gemeinwohlorientierung heraus	Methodenkompetenz	» Kap. 2.8.2 Externe Effekte und deren „Internalisierung“ 200-205
erörtern Möglichkeiten und Grenzen umweltpolitischer Instrumente im Hinblick auf Wirksamkeit, Effizienz, Anreizwirkungen, politische Durchsetzbarkeit.	Urteilskompetenz	» Kap. 2.8.5 Globale Umweltpolitik 223-226 » Kap. 2.8.6 Deutsche Umweltpolitik im europäischen Mehrebenensystem 227-234

13.1:

Friedenssicherung als nationale und internationale Herausforderung		
	Kompetenz	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler ...		
beschreiben beispielbezogen Erscheinungsformen internationaler Konflikte und Kriege sowie politische und ökonomische Ursachen.	Sachkompetenz	» Kap. 6.1.2 Krieg und Frieden 415-421
analysieren einen aktuellen internationalen Konflikt	Methodenkompetenz	» Kap. 6.2.1 Der internationale Terrorismus 428-436 » Kap. 6.2.2 Failed states 437-442 » Kap. 6.3.2 Die Nordatlantische Vertragsorganisation 467-473
vergleichen Merkmale alter und neuer Kriege (u. a. Ökonomisierung des Krieges, Privatisierung, Entrechtlichung).	Methodenkompetenz	» Kap. 6.1.2 Krieg und Frieden 415-421
erörtern soziale, politische und ökonomische Ansätze zur Konfliktlösung unter Berücksichtigung des zivilisatorischen Hexagons	Urteilskompetenz	» Kap. 6.1.2 Krieg und Frieden 415-421
setzen sich kriterienorientiert mit Herausforderungen der Konfliktbewältigung auseinander.	Urteilskompetenz	» Kap. 6.1.1 Das System der Internationalen Beziehungen 406-414 » Kap. 6.1.2 Krieg und Frieden 415-421 » Kap. 6.1.3 Das Völkerrecht im Wandel 422-427
beschreiben Erscheinungsformen und Ziele von internationalem Terrorismus	Sachkompetenz	» Kap. 6.2.1 Der internationale Terrorismus 428-436
analysieren Ursachen von internationalem Terrorismus und Strategien internationaler terroristischer Gruppierungen.	Methodenkompetenz	» Kap. 6.2.1 Der internationale Terrorismus 428-436
nehmen kriterienorientiert Stellung zu innen- und außenpolitischen Maßnahmen gegen internationalen Terrorismus.	Urteilskompetenz	» Kap. 6.2.1 Der internationale Terrorismus 428-436
beschreiben Handlungsmöglichkeiten der UNO hinsichtlich internationaler Friedenssicherung.	Sachkompetenz	» Kap. 6.3.1 Die Vereinten Nationen 459-466
analysieren Möglichkeiten des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung.	Methodenkompetenz	» Kap. 6.3.1 Die Vereinten Nationen 459-466
erörtern kriterienorientiert Möglichkeiten und Grenzen	Urteilskompetenz	» Kap. 6.3.1 Die Vereinten Nationen 459-466

des UN-Sicherheitsrats zur Friedenssicherung, auch im Hinblick auf veränderte Konfliktstrukturen.		
beschreiben die Außen- und Sicherheitspolitik Deutschlands als Teil internationaler Bündnisse zur Friedenssicherung und Systeme kollektiver Sicherheit (u. a. NATO, EU).	Sachkompetenz	» Kap. 6.3.4 Deutschland in den Internationalen Beziehungen .. 478-483
arbeiten verfassungsrechtliche Grundlagen für die Einbindung Deutschlands in Systeme kollektiver Sicherheit heraus.	Methodenkompetenz	» Kap. 6.3.4 Deutschland in den Internationalen Beziehungen .. 478-483
erörtern kriterienorientiert deutsche und europäische Sicherheitspolitik und die Rolle der Bundeswehr in transnationalen und internationalen Zusammenhängen.	Urteilskompetenz	» Kap. 6.3.4 Deutschland in den Internationalen Beziehungen .. 478-483 » Kap. 5.3.2 Außen- und Sicherheitspolitik (der EU) 386-391
beschreiben Ziele deutscher Entwicklungspolitik.	Sachkompetenz	» Kap. 6.4.2 Entwicklungspolitik 491-498
erläutern Maßnahmen deutscher Entwicklungspolitik (u. a. wirtschaftliche Kooperationen, Hilfe zur Selbsthilfe).	Methodenkompetenz	» Kap. 6.4.2 Entwicklungspolitik 491-498
überprüfen kriterienorientiert deutsche Entwicklungspolitik als Teil einer präventiven Friedenspolitik.	Urteilskompetenz	» Kap. 6.3.4 Deutschland in den Internationalen Beziehungen .. 478-483 » Kap. 6.4.2 Entwicklungspolitik 491-498

13.2:

Chancen und Risiken weltwirtschaftlicher Verflechtungen		
	Kompetenz	Buchners Kompendium Politik – neu Seiten
Die Schülerinnen und Schüler ...		
beschreiben Merkmale der ökonomischen Globalisierung (u. a. Welthandelsvolumen und -ströme, Direktinvestitionen).	Sachkompetenz	» Kap. 2.7.1 Dimensionen der wirtschaftlichen Globalisierung 175-179 » Kap. 2.7.2 Die Internationalisierung von Handel und Produktion 180-186
analysieren internationalen Handel mithilfe ökonomischer Erklärungsansätze (u. a. absolute und komparative Kostenvorteile, intraindustrieller Handel).	Methodenkompetenz	» Kap. 2.7.2 Die Internationalisierung von Handel und Produktion 180-186
erörtern kriterienorientiert die Bedeutung von Standortfaktoren im globalen Wettbewerb	Urteilskompetenz	» Kap. 2.7.2 Die Internationalisierung von Handel und Produktion 180-186

beschreiben Leitbilder der europäischen Außenhandelspolitik (Freihandel und Protektionismus) und deren Instrumente.	Sachkompetenz	» Kap. 5.3.1 Binnenmarkt, Wirtschaft, Währung und Soziales 379-385
analysieren nationale und europäische Handelspolitik im Hinblick auf tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse	Methodenkompetenz	
erörtern Möglichkeiten und Grenzen von Handelsregimen (u. a. WTO, internationale Handelsabkommen).	Urteilskompetenz	» Kap. 2.7.3 Das Global Economic Governance System 187-193
beschreiben die Integration von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomische Globalisierungsprozesse.	Sachkompetenz	» Kap. 6.4.1 Das Nord-Süd-Gefälle 484-490 » Kap. 6.4.2 Entwicklungspolitik 491-498
vergleichen ausgewählte Schwellen- und Entwicklungsländer mithilfe von Wohlstandsindikatoren (u. a. Bruttoinlandsprodukt, Gini-Koeffizient, Human Development Index, Index of Sustainable Economic Welfare, Happy Planet Index).	Methodenkompetenz	» Kap. 6.4.1 Das Nord-Süd-Gefälle 484-490 » Kap. 6.4.2 Entwicklungspolitik 491-498 » Kap. 2.8.4 Reicht das BIP als Wohlstandsindikator 216-220
erörtern kriterienorientiert Zukunftsperspektiven von Schwellen- und Entwicklungsländern in ökonomischen Globalisierungsprozessen.	Urteilskompetenz	» Kap. 6.4.1 Das Nord-Süd-Gefälle 484-490 » Kap. 2.7.2 Die Internationalisierung von Handel und Produktion 180-186